

# Großer Applaus für das SBN

## Symphonisches Blasorchester begeisterte das Publikum

Sonntagsanzeiger v. 14.11.10

Norderstedt (pm/ps). Einmal mehr gelang es dem Symphonischen Blasorchester Norderstedt (SBN), sein Publikum zu begeistern. Zum Herbstkonzert spielte das Orchester, das im vergangenen Jahr den Kulturpreis der Stadt Norderstedt erhielt, unter der Leitung von Bernhard Volk am Samstag in der vollbesetzten TriBühne.

Dirigent Volk vermochte es, seine Musiker mit der fabelhaften Stückeauswahl zu Höchstleistungen zu animieren. Von Anfang an bestach das Orchester durch seine klaren, dynamischen und einheitlichen Klänge. Sehr lebendig begann das Konzert mit der „Tivoli Festival Overture“ von Søren Hyldgaard, einem musikalischen Spaziergang über den berühmten Vergnügungspark in Kopenhagen.

Nach diesem fulminanten Start präsentierte das Symphonische Blasorchester dem Publikum „Adagio para Orquesta de instrumentos de viento“ von Joaquin Rodrigo. Mit dem gefühlvoll vorgebrachten Stück hatte das SBN im September bereits die Wertungsrichter beim Landesmusikfest in Bad Schwartau überzeugt und erhielt die Bestnote „ausgezeichnet“



*Unter der Leitung von Bernhard Volk gab das Symphonische Blasorchester Norderstedt in der vergangenen Woche ein großartiges Konzert. Erst nach zwei Zugaben durften die Musiker die Bühne verlassen.*

Foto: pm

in der Höchststufe. Kirchenglocken läuteten die dreisätzigige „La Fiesta Mexicana“ ein, nicht zu verwechseln mit dem Kultsong von Rex Gildo. Die Komposition von Herbert Owen Reed beschreibt ein mexikanisches Kirchenfest und dem

SBN gelang es eindrucksvoll, sowohl die ausgelassene Fröhlichkeit der feiernden Menschen als auch die andächtige Stimmung während einer Messe zu interpretieren. Die Instrumentierungen – unter anderem mit Kontrabass und Harfe – lieferten stimmungsvolle Effekte.

Zu einem musikalischen Höhepunkt kam es mit „Danzon No. 2“ von Arturo Márquez, mit dem das SBN wiederum nach Mexiko zurückkehrte. Ausgesprochen rhythmisch und mitreißend präsentierte das Orchester dieses spannende Werk, das als zweite Nationalhymne Mexikos gilt. Erst nach zwei Zugaben ließ das Publikum die Musiker von der Bühne.



**Wir gratulieren recht herzlich  
den Frischvermählten**

In der Zeit vom 01.11.2010 bis 06.11.2010 wurde unter anderen folgende Ehe geschlossen:

**Josef Johann Gabriel und Nataliya Gabriel, geb. Klimenko**

Wir wünschen dem Paar viel Glück. Ihr

